

Am zweiten Mittwoch im Monat Treffen um 20 Uhr im Gasthof Frankenstuben

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

die Aktivitäten des *BUND* Naturschutz Ebern hängen von den ehrenamtlichen Tätigkeiten und Möglichkeiten der Mitglieder ab. So sind die Durchführung von Veranstaltungen wie das Apfelfest, die Fahrradbörse oder die Betreuung des Krötenzaunes bei Jesserndorf nur auf dieser Basis möglich.

Gerade durch die beiden Werbeaktionen 2012 und 2015 konnten zahlreiche Neumitglieder und Förderer gewonnen werden. Nun gilt es, diese für Aktivitäten zu gewinnen und ihre Wünsche und Vorstellungen zu kennen und diese anzugehen. Oft greift man auf bekannte, sicher bewährte Personen zurück, aber gerade das Einbinden von neuen, motivierten Leuten ist eine notwendige und wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Deshalb freue ich mich über jede Rückmeldung und bitte den beigelegten Fragebogen auszufüllen und abzugeben oder sich per Mail oder Telefon zu melden.

Das Thema „Energie“ beschäftigt uns seit vielen Jahren. So hatten wir im Februar die gut besuchte Ausstellung zur Energiewende in der Raiffeisen- und Volksbank Ebern. Nun steht die Diskussion zum Bau von Windkraftwerken in den Haßbergen (vor unserer Haustür) an. Dies bedeutet für den *BUND* Naturschutz als Umwelt- und Naturschutzverband eine ganz schwierige Entscheidungsfindung (siehe Seite 2).



Euer
Harald Amon,
1. Vorsitzender

Kontakt: vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
TTIP und 40 Jahre KG Haßberge	1
Energiewende und Windkraft	2
Kurzmeldungen	3
Termine Veranstaltungen	4

TTIP und CETA

CETA, das Abkommen zwischen der EU und Kanada, ist die Blaupause für TTIP - und birgt ebenso große Risiken. Im Gegensatz zu TTIP ist CETA allerdings schon fertig verhandelt und soll in den nächsten Monaten verabschiedet werden.

Es steht für uns viel auf dem Spiel, wofür die Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa lange kämpfen musste: Unsere gentechnikfreie Landwirtschaft mit strengen Regeln für Pflanzengifte und hormonfreies Fleisch, das Vorsorgeprinzip im Umweltschutz, sowie ein wirksamer Klimaschutz.



Großkonzerne sollen Sonderklagerechte erhalten, mit denen sie gegen europäische Umwelt- und Verbraucherschutzgesetze klagen können. **CETA und TTIP stellen die Interessen der Konzerne ganz klar über unsere Bedürfnisse und den Schutz der Umwelt.**

Kurz vor diesen Entscheidungen tragen wir unseren Protest gegen CETA und TTIP auf die Straße! Getragen von einem breiten Bündnis demonstrieren wir am Samstag, den 17. September, ab 12:00 Uhr in München –zeitgleich mit Demos in sechs weiteren Städten.

40 Jahre Kreisgruppe Haßberge des *BUND* Naturschutz

Über 40 Jahre Verbandsnaturschutz im Landkreis Haßberge - ein Rückblick auf die Arbeit der Kreisgruppe



Wir wollen auf diesem Weg einmal die über 40-jährige Arbeit des BN im Landkreis Haßberge Revue passieren lassen. Der BN hat in dieser Zeit beinahe 70 Personen als Arbeitsstätte gedient und eine Menge im Natur- und Umweltschutz bewegt.

Seit 1989 besitzen wir eine Kreisgeschäftsstelle und damit die Möglichkeit hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Nach einer kurzen Station in der Ritter-von-Schmitt-Straße in Ebern konnten wir schon bald an den Tränkberg nach Haßfurt ziehen. 2011 erfolgte dann der Umzug nach Ebern. Der erste Mitarbeiter war ein Zivildienstleistender, den der Vorsitzende von zuhause aus betreut hat. Glücklicherweise konnten schon bald Biologen gewonnen werden, die diese und andere Aufgaben übernahmen.

Die offizielle Feier findet am Sonntag, 23. Oktober ab 14 Uhr in Ebern in der Alten Kaserne in der Frauengrundhalle statt. Die Vorstandschaft der Kreisgruppe um Dr. Klaus Mandery würde sich freuen, Sie bei der Feier begrüßen zu können.

Herzliche Einladung!

Energieausstellung

des *BUND* Naturschutz

Mehrere Wochen im Februar konnten sich Bürger und Schulklassen in der Raiffeisenbank Ebern über die drei Säulen der Energiewende umfassend informieren.

1. **Einsparung von Energie**
2. **Energie effizient einsetzen**
3. **Erneuerbare Energien**



Anhand von vielen praktischen Beispielen wurde aufgezeigt, dass jeder Bürger und jedes Unternehmen noch viele Möglichkeiten zur Einsparung von Energie haben.

Jede nicht vom Bürger und Firmen angeforderte Energie muss nicht erzeugt werden, dadurch werden Atom- und Kohlekraftwerke überflüssig und es werden z.B. auch weniger Windkraftwerke und PV-Anlagen zur Sicherstellung der Energieversorgung benötigt.

Rückblick auf im Jahr 2016 durchgeführte Aktionen

Am 13. Februar führte der BN Ebern auf der Pachtfläche zwischen der Hetschingsmühle und dem Freibad eine **Winter-Landschaftspflegemaßnahme** durch. Dabei ging es darum, die Weidefläche der Schafe von hineinwachsenden Sträuchern zu befreien und alte eingewachsene Obstbäume im Bestand zu sichern.

Von Februar bis zum Mai hatte unser Mitglied Dr. Werner Ullmann wieder 4 **Vogelstimmenwanderungen** angeboten.

Die **Wanderung** am 5. Mai von Ebensfeld zur Veitskapelle mit der dort größten geschlossenen Lindengruppe Europas und weiter zur Küpser Linde begeisterte die Teilnehmer.

Unser „**Sommertreff**“ fand am 10.6. in gemütlicher Atmosphäre statt.

Vor der **Kräuterwanderung** mit Herbert Stang am 10.7. gingen am 3.7. Eberhard Ponader und Harald Amon mit Interessierten auf die Suche nach **Schmetterlingen**.

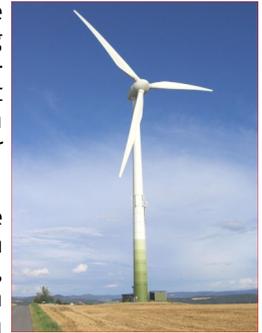
Am 5.6. wechselten bei der **Fahrradbörse** weit über 100 Fahrräder und Zubehörteile den Besitzer.

Das **Kinderferienprogramm** der Stadt Ebern bereicherte der BN wieder am 16.8. mit einer Nistkasten-säuberungsaktion.

Windkraft

Um auf Kohle- und Atomkraftwerke zu verzichten, müssen die Erneuerbaren Energien möglichst schnell einen großen Teil unserer Stromversorgung übernehmen.

Dabei hat die Windenergie für eine zukunftsfähige Energieversorgung eine enorme Bedeutung. Die Windkraft ist besonders flächeneffizient und kann nach 20 bis 30 Jahren ohne bleibende Schäden wieder abgebaut werden.



Windenergie ist die preiswerteste Form von Strom aus erneuerbaren Energien und, da erschwinglich, stehen bei vielen Windrädern Tausende von Anteilseignern dahinter (Genossenschaften, Stadtwerke, ...) und nicht die Großkonzerne.

Eine dezentrale, regionale Versorgung soll die geplanten „Strom-Autobahnen“ überflüssig machen.

Zentraler Punkt beim Ausbau der Windkraft ist dabei, diese möglichst naturnah zu gestalten. So sind Naturschutzgebiete, Nationalparks und Europäische Schutzgebiete absolut frei von Windkraft zu halten.

Jeder Standort wird vom BN sorgfältig einer Einzelfallprüfung unterzogen. Dabei ist der Schutz von Arten, Lebensräumen und Landschaft zu berücksichtigen.

Bei den geplanten Standorten am Tonberg und bei Buch/Lichtenstein wird der *BUND* Naturschutz im Verfahren als Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Nach Erhalt der offiziellen Planungsunterlagen wird der BN diese ausführlich und kritisch prüfen, entsprechend bewerten, um danach seine Stellungnahme abzugeben.



Winter-Landschaftspflege bei der Hetschingsmühle



Wanderung zum Veitsberg und zur Küpser Linde



Schmetterlings-Exkursion



Nistkasten-Kontrolle

Gespräch mit Eberns Bürgermeister Jürgen Hennemann und dem Bauhof

Am 3.3. führten 1. Vors. Harald Amon und Schriftführer Kurt Langer zusammen mit Ingo Hafenecker, dem Vorsitzenden des Bürgervereins einen Meinungsaustausch über die aktuell laufenden und geplanten Pflegemaßnahmen in der Stadt Ebern. Insbesondere wurden dabei die von der Bevölkerung kritisch begleiteten Grünschnittmaßnahmen im gesamten Anlagenring angesprochen.

Fledermausschutz



Harald Amon wurde von der bay. Umweltministerin Ulrike Scharf für über 25 Jahre Arbeit für die heimischen Fledermäuse geehrt.

BN-Schafe

Dankenswerter Weise haben sich wieder Helfer bereit erklärt, unsere fünf Schafe täglich zu betreuen.

Ansprechpartner:

Alexander Hippeli: 09531 5548

Gelber Sack

Der BN sieht durch die von verschiedenen Seiten geforderte Einführung eines sog. „Gelben Sack“ das bewährte und kostengünstige Hol- und Bringsystem mit den Wertstoffhöfen gefährdet.

NACHRUF

Traurig nahmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied



Thomas Meisner

Thomas war ein echter Naturfreund, der über 20 Jahre im Vorstand des **BUND** Naturschutz aktiv war.

Der Anlagenring und der Amphibienschutz lagen ihm besonders am Herzen.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Mitgliederzahl des BN Ebern: **468**

Stand: 10.08.2016

Kindergruppe "Outdoorkids"

BUND Naturschutz in Ebern

Kinder von 8 - 12 Jahren

jeden 2. Freitag

von 15.00 bis 17.00 Uhr

in Ebern beim IfBI-Gebäude in der Kaserne
Leiterin der Kindergruppe ist die Naturpädagogin Andrea Zech
Tel.: 09527 308
Handy 0178 9748982
zech.andrea@online.de

Aktuelle Informationen zur Kindergruppe:
www.Hassberge.Bund-Naturschutz.de

Waldkindergruppe „Die Frischlinge“

Die Gruppe besteht schon seit 11 Jahren.

Ansprechpartnerin:

Daniela Berninger Tel: 09531 943 277

Treffpunkt: jeden Freitagvormittag



Der bisher genutzte Bauwagen musste durch einen „neuen“ ersetzt werden. Dieser hat aber vorher durch Freiwillige mit Unterstützung der Stadt einen neuen Anstrich erhalten.



BN Krabbelgruppe

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten **Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in Ebern** am Parkplatz Kreuzung Kapellenstegsweg/Thüringer Straße, um gemeinsam in den Wald zu gehen.

Kinder von ca. 10 Monaten bis 3 Jahren können mit Mama/Papa teilnehmen und sind herzlich willkommen.

Nähere Info:

Franziska Friedrich Tel: 09531 248 748

Amphibienschutz

An unserem Schutzzaun bei Jesserndorf wurden im Frühjahr **1378** Tiere von den Helfern über die Straße zum Laichgewässer getragen.

Schulprojekt Amphibien



Das Projekt beinhaltet viel Info- und Anschauungsmaterial. Im Mittelpunkt stehen zehn Modelle der Coburger Firma Somso, die die Tiere in Originalgröße und farbgetreu darstellen. Das Projekt wurde von der Eberner Raiffeisen-Volksbank und dem Bürgerverein unterstützt.

Die Modelle werden an Schulen und Kindergärten ausgeliehen. Ansonsten sind sie im Heimatmuseum zu bewundern.

Anfragen per mail oder 09531 1737

Nationalpark Steigerwald

Die von der Staatsregierung geplante Ausweisung eines dritten Nationalparks in Bayern wird vom BN positiv aufgenommen. Aus unserer Sicht wäre der Nördliche Steigerwald dafür am besten geeignet.



Garten der Freundschaft



Auf Initiative von Dr. Klaus Mandery (BN) und Bgm Hennemann wurde dieser Garten zusammen mit dem Bürgerverein, dem OGV Ebern und dem Asylhelferkreis angelegt. Diesen Garten pflegen nun zehn syrische Familien täglich und die Pflanzen gedeihen schon sehr gut, so dass auch bald die Ernte beginnen kann.

Foto Helmut Will (FT).

Termine und Veranstaltungen Herbst 2016

10. Sept. **Landschaftspflege** (Zusammenrechnen der Mahd)
Samstag 09.30 Uhr nahe bei der Hetschingsmühle

6. „Eberner Pilztage“ 17.09. und 18.09.

17. Sept. **Pilzwanderung** mit Herbert Stang
Samstag 16 Uhr Treffpunkt Zeltplatz Reutersbrunn

18. Sept. **Pilzausstellung**
Sonntag 11-17 Uhr im Hof der Grauturmapotheke



25. Sept. **Waldführung** mit Eberhard Ponader, Oliver Kröner vom BN
und Sven Kaps (BaySF), Wolfgang Gnannt (AELF)
Sonntag 9-12 Uhr Treffpunkt Weißfichtensee

7. Okt. **Streuobst-Exkursion**
Freitag 14 Uhr in Nassach

9. Okt. **23. „Apfelfest“ des BN Ebern mit Regionalmarkt**
Sonntag 11-17 Uhr Marktplatz Ebern und im Rathaus Ebern
In Zusammenwirken mit dem Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege



23. Okt. **Feier 40 Jahre BN Kreisgruppe Haßberge**
Sonntag **Festakt um 14.00 Uhr in der Frauengrundhalle (Kaserne Ebern)**



18. Nov. **Jahreshauptversammlung BN Ortsgruppe Ebern mit Wahl**
Freitag 19.00 Uhr Frankenstuben in Ebern anschließend um 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung BN KG Haßberge

23. Apfelfest mit Regionalmarkt



Das Apfelfest ist unsere größte Veranstaltung. Dabei sind über 30 Helferinnen und Helfer im Einsatz, sei es u.a. bei der Apfelverkostung, dem Schälwettbewerb, beim Saft-Pressen, an der Kuchentheke, in der Küche, an den Info-Ständen, beim Aufbau und Abbau.

Manche Helfer sind ganztägig im Einsatz, manche auch nur 2 Stunden. Es wäre schön, wenn zur Entlastung der Helfer sich noch Freiwillige melden würden. Das Apfel-Saftpressen macht Kindern viel Spaß.

Waldführung am Weißfichtensee Sonntag 25.9. um 9 Uhr

Der Waldumbau der vergangenen Jahrzehnte hin zum naturnahen Mischwald, eine Vielzahl von Strukturen durch Totholz und Biotopbäume sowie geschützte alte Waldbestände bieten vielen seltenen Arten den notwendigen Lebensraum für ihre Existenz. Zudem wollen wir erläutern, wie moderne Waldbewirtschaftung Belange des Natur- und Artenschutzes berücksichtigen kann.

Bitte planen Sie für den Waldgang etwa drei Stunden ein und denken Sie an festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung. Abschließend besteht die Möglichkeit, am idyllischen Weißfichtensee zu grillen. Grillgut, Teller, Gläser und Besteck bitte selbst mitbringen. Getränke stehen zur Verfügung.

Der **BUND Naturschutz Ebern**, die **Bayerische Forstverwaltung** und die **Bay. Staatsforsten** freuen sich auf Ihre Teilnahme!

BUND Naturschutz Ebern

Bergstraße 1 96106 Ebern

Telefon: 09531 1737

Fax: 09531 944 3566

Vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

www.Bund-Naturschutz-Ebern.de

Kontoverbindung Sparkasse Ebern
IBAN: DE45 7935 1730 0000 6218 47

Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe Haßberge

in Ebern am Stadtberg in der Spitaltorstraße 3

Dort können sich Eberner Bürger und Touristen über Umwelt- und Naturschutzthemen informieren.

Öffnungszeiten: Mo –Fr von 10-12 Uhr

Tel/Fax-Nr. 09531 944 3566

Bund-Naturschutz-Hassberge@t-online.de

www.hassberge.bund-naturschutz.de